

TSV Mannheim gibt nicht auf

Hockey-Derby in Mannheim

Mannheim. (leo) Im vergangenen Jahr qualifizierte sich der TSV Mannheim als Aufsteiger überraschend für das Viertelfinale der deutschen Hallenhockeymeisterschaft. Das ist zwar auch in diesem Jahr möglich, „doch aus eigener Kraft können wir es nicht mehr schaffen“, will Trainer Uli Weise erst einmal am heutigen Freitag um 20.30 Uhr bei Spitzenreiter SC Frankfurt 1880 den 4:3-Hinspielerfolg wiederholen und dann am Sonntag um 12 Uhr J&M Arena im Derby gegen den Mannheimer HC nachlegen. „Wir wollen jedenfalls die Lehren aus dem Hinspiel (4:10) ziehen und den ersten Sieg im vierten Derby einfahren“, hat der Coach seine Hoffnung auf die besten Acht noch nicht aufgegeben. Zumal er auch personell aus dem Vollen schöpfen kann.

MHC will das Heimrecht

Zwei Spieltage vor Schluss ist die Ausgangsposition des MHC wesentlich komfortabler. Als Tabellenzweiter liegt die Mannschaft des Trainergespanns Torsten Althoff und Mike McCann einerseits vier Zähler vor dem Lokalrivalen und hat auf der anderen Seite lediglich einen Punkt Rückstand auf Primus Frankfurt. „Alles ist gut. Alle freuen sich und sind heiß aufs Wochenende“, hat Althoff vor dem Heimspiel am Samstag um 16 Uhr in der Irma-Röchling-Halle gegen den abstiegsgefährdeten Nürnberger HTC viel Euphorie bei seinem Team ausgemacht. Ein kleines Fragezeichen steht allerdings noch hinter dem Einsatz von Kapitän Patrick Hablawetz, der zwar als Europameister mit der deutschen Nationalmannschaft von der Hallen-EM in Wien zurückgekommen ist, aber auch mit einer Zerrung.

Wenn der MHC gegen Nürnberg gewönne, hätte er sich fürs Viertelfinale qualifiziert. Dann würde es am Sonntag im Fernduell mit Frankfurt um den ersten Platz in der Südgruppe gehen, der in der Runde der letzten Acht ein Heimspiel gegen den Westzweiten – im Augenblick ist das Feld-Titelträger Rot-Weiß Köln – garantiert.

Spannung ist demnach auf alle Fälle garantiert.

Bundesliga Herren, heute, 20.30 Uhr: SC Frankfurt 1880 – TSV Mannheim; **Samstag, 16 Uhr:** Mannheimer HC – Nürnberger HTC; **Sonntag, 12 Uhr:** TSV Mannheim – Mannheimer HC.



Wollen in die Endrunde: Philipp Schlageter und Carsten Müller vom TSV. Foto: vaf